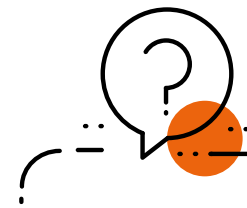




Welche Unterstützung benötigen Ehrenamtliche, damit sie weiterhin engagiert bleiben?



Was können wir unternehmen, damit sich in unserer Nachbarschaft alle wohlfühlen?



Was können wir in unserem Quartier tun, um Lösungen für die Klimakrise zu finden?



Wie schaffen wir es, dass in unserer Stadt auch Menschen ohne Geld ins Theater und ins Museum gehen können?

Das sind nur einige Herausforderungen und Fragen, vor denen unsere Gesellschaft aktuell steht.

Es gibt großen Handlungsbedarf – und damit viele Möglichkeiten, Veränderungen zu erproben und nachhaltig zu verankern. Wir brauchen Menschen, die Probleme in ihrem Umfeld erkennen, sich ein Herz fassen und sagen: Daran werde ich etwas ändern. Menschen, die andere einbinden und aus einer gemeinsamen Vision eine neue Wirklichkeit entstehen lassen.



BETEILIGUNGSLABOR

Qualifizierung für die Gestaltung von Beteiligungsprozessen



Sie möchten Veränderung anstoßen und gemeinsam gestalten?

Wir sind davon überzeugt, dass kleine und große Herausforderungen nachhaltig am besten gemeinsam mit allen relevanten Beteiligten im Dialog gelöst werden können. Darum haben wir eine Qualifizierung entwickelt, die das nötige Handwerkszeug einer guten und professionellen Moderation für Beteiligungsprozesse vermittelt und gleichzeitig hilft eine eigene Projektidee umzusetzen.



ZIELSETZUNG DER QUALIFIZIERUNG

Partizipative Prozesse anleiten und begleiten. Beteiligungsorientierte Projektentwicklung. Veränderung gemeinsam gestalten.

Durch ergebnisoffene aber gleichzeitig ergebnisorientierte Prozesse werden Lösungen für die Zukunft gefunden: für Orte, Produkte, Dienstleistungen, für eine partizipative Projektentwicklung, für unser Zusammenleben in Kommunen und Quartieren sowie für die Zusammenarbeit in Teams und Organisationen.

In der Qualifizierung lernen sie Beteiligungsprozesse, insbesondere Runde Tische, zu planen, ins Leben zu bringen und zu leiten. Wir stärken Sie in ihren Kompetenzen und unterstützen Sie dabei IHR Beteiligungsprojekt zu entwickeln und durchzuführen. Wir möchten Sie ermutigen, den Beteiligungsgedanken weiterzutragen und somit Veränderungen anzustoßen.

Die Teilnahme an der Qualifizierung bietet die Möglichkeit Kontakte mit anderen engagierten Beteiligter*innen zu knüpfen und Ihr Netzwerk zu erweitern. Wir begeben uns auf eine Lernreise in einer bunt gemischten Teilnehmer*innen-Gruppe (max. 16 Personen). Sie üben praktische Schritte zur Gestaltung von Beteiligungsprozessen allein und im Austausch mit anderen Teilnehmer*innen.





AUFBAU DER QUALIFIZIERUNG

ERSTGESPRÄCH

Persönliches Kennenlernen



Die Ausbildung umfasst vier Module á zwei Tage und drei Coachingtage. Hinzukommt die individuell benötigte Zeit für die Umsetzung und Dokumentation des eigenen Praxisprojekts.

MODUL 1 30.–31.01.20

- Grundlagen der Beteiligungstheorie
- Rolle der Moderation
- Relevante Akteure einbinden

Fokus:
Ich als Teilnehmer*in

MODUL 2 05.–06.03.20

- Systemtheorie für Beteiligungsprozesse
- Veränderung im System anstoßen und verankern
- Prozessdesign

Fokus:
Mein Umfeld als Teilnehmer*in

MODUL 3 23.–24.04.20

- Gruppendynamik gestalten
- Gruppen bei der Lösungsfindung unterstützen

Fokus:
Ich beteilige andere

MODUL 4 02.–03.07.20

- Umgang mit Konflikten und Widerständen
- Grundhaltung resonanter Beziehungen
- Gastgeber sein für Beteiligungsprozesse

Fokus:
Ich als Teilnehmer*in 2.0

COACHINGTAGE 18.09.20 & 16.10.20 & 27.11.20

- Projektentwicklung
- (Kollegiales) Coaching
- Reflexion

Fokus:
Umsetzung des Beteiligungsprojekts



.....



.....

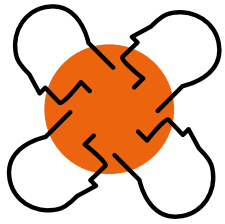
BEGLEITEND: Umsetzung eines eigenen Praxisprojekts

.....



.....





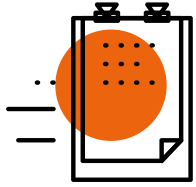
DAS TRAINER-TEAM

Durch die Qualifizierung begleitet Sie ein festes Team von Trainerinnen. Sie verfügen über einen großen Erfahrungsschatz in den Bereichen Moderation, Netzwerkaufbau- und Koordination, Begleitung und Coaching von Beteiligungsprozessen in Stadtquartieren, Kommunen und Organisationen.



VERANSTALTUNGORT

Stuttgart, Seminarort wird noch bekanntgegeben.



BEWERBUNG UND ANMELDUNG

Bitte teilen Sie uns in einem Motivationsschreiben mit, warum Sie die Qualifizierung absolvieren und was Sie damit erreichen möchten.

Besonders interessiert uns dabei:

- Ob und in welchem Bereich Sie Erfahrung haben mit der Moderation von Veranstaltungen, Meetings, Workshops, Beteiligungsprojekten ...
- Welches Beteiligungsprojekt Sie umsetzen möchten. In Welcher Rolle sehen Sie sich dabei? Ist es möglich, dass Sie ein Mandat für die (Co-) Moderation eines Beteiligungsprozesses erhalten?

Nach dem Eingang Ihrer Bewerbung teilen wir Ihnen mit, ob Sie an der Qualifizierung teilnehmen können.



Bitte melden Sie sich über das Formular auf der Webseite an:
<https://runde-tische.net/qualifizierung-zur-leitung-runder-tische>



KONTAKT UND FRAGEN ZUR QUALIFIZIERUNG

Breuninger Stiftung GmbH
Charlottenstraße 21 a
70182 Stuttgart

Simone Götz
goetz@breuninger-stiftung.de
Tel. +49.(0)711.726905-22

Weiterführende Informationen:
www.breuninger-stiftung.de
www.runde-tische.net
www.buergerstiftung-stuttgart.de



KOSTEN

Die Sachkosten werden in Form eines Stipendiums durch die Breuninger Stiftung getragen. Die Qualifizierung ist somit für die Teilnehmer*innen kostenfrei. Kosten für An-/Abreise und ggf. Übernachtung müssen von den Teilnehmern*innen übernommen werden.